

BILD UND BILDUNG

3. KUNSTPÄDAGOGISCHER TAG Samstag, 27. Juni 2009

Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau
Fortstraße
76829 Landau i. d. Pfalz

Bildung braucht Bilder

Kunstpädagogik ist ein unverzichtbarer Bestandteil allgemeiner Bildung. In allen Bereichen der Bildenden Kunst, in Film, Fotografie, neuen Medien, Design, Architektur, Landschafts- und Stadtplanung sowie verwandten Disziplinen vermittelt sie kulturelle Schlüsselkompetenzen. Kunstpädagogik zielt auf kulturelle Kompetenz möglichst aller und befähigt Kinder und Jugendliche Kunst und Kultur kennen und schätzen zu lernen, selbst mit zu gestalten sowie am kulturellen Leben teilzuhaben. Durch die Auseinandersetzung mit Kunstwerken und ästhetischen Alltagsphänomenen ermöglicht Kunstpädagogik den Erwerb von Kenntnissen über Herkunft und Funktion der Bilder und befähigt zu Toleranz und Empathie im Dialog der Kulturen.

BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik

WORKSHOPS PRAXISBERICHTE ANREGUNGEN

PROGRAMM

Vormittag

- 8:30 Tagungs-Check-in
- 9:00 Begrüßung - Eberhard Grillparzer
- 9:15
»Was Kunstlehrer/Innen wissen und können sollen.« Die curricularen Standards der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge.
Prof. Dr. Dietrich Grünewald
Prof. Dr. Diethard Herles
- 10:30
»Bildbegriff und Bildkompetenz«
Prof. Dr. Dietrich Grünewald
- 11:30
»Was gute Kunstvermittlung leistet: Die Bildungswirksamkeit der Bildenden Kunst«
Prof. Dr. Diethard Herles

Mittag

- 12:30
Mitgliederversammlung
des BDK Rheinland-Pfalz
mit Imbiss

Nachmittag

- 14:00 – 16:00
Parallel laufende Workshops, Praxisberichte,
Anregungen zur Wahl. Die Teilnehmenden
wählen vorab ein Angebot aus.
- 16:00 Schlussplenum

www.bdk-rheinland-pfalz.de

Im Nachmittagsprogramm kann aus folgenden Angeboten gewählt werden:

- **Der Raum im Bild:**
- **Didaktik der dritten Dimension.**
- Historische und didaktisch konzipierte Experimente zur perspektivischen Abbildung geben einen anschaulichen Einblick in Praxis und Geistesgeschichte der Raumdarstellung. Die Verfahren werden gemeinsam erprobt und sind auf den schulischen Unterricht übertragbar.
- (Diethard Herles)
- **Fauna und Bild:**
- **Der Tierpark als pädagogisches Bezugsfeld bildnerischen Handelns.**
- Im Landauer Zoo unterhält die Universität eine sogenannte Zooschule als außerschulischen Lernort. Dort wurden und werden auch Möglichkeiten erprobt, die Erkundung des Tiergartens mit bildnerisch-künstlerischem Handeln zu verknüpfen. Solche Beispiele sind auf den schulischen Unterricht übertragbar.
- (Gudrun Hollstein und Susanne Grittmann)
- **Kunst in der Natur – Kunst aus Natur:**
- **Künstlerische Projekte der Begegnung und Auseinandersetzung mit Natur.**
- Im vergangenen Jahr wurden von Kunststudenten der Universität in Landau künstlerische Projekte durchgeführt, die eine enge Verbindung zu Natur und Problematik des Umweltschutzes herstellten. Die künstlerisch wie pädagogisch ambitionierten Unternehmungen sind auf den schulischen Unterricht übertragbar.
- (Günther Berlejung und Rainer Kaufmann)
- **Bild und Arbeitsraum:**
- **Der Einfluss der Umgebung auf die künstlerische Arbeit.**
- Gibt es den perfekten Arbeitsraum für künstlerisches Handeln? Wie gestaltet sich unser Verhältnis zur direkten Umgebung und wie lässt sich dies für die künstlerische Arbeit einsetzen? Welche Ideen lassen sich aus der räumlichen Situation entwickeln? Solche Fragen sollen gemeinsam erörtert und durch praktische Übung erkundet werden.
- (Tina Stolt)
- **Bilder aus Stein und Metall:**
- **Besuch im Bildhaueratelier.**
- Beim Besuch im nahe gelegenen Atelier des Bildhauers und Dozenten Volker Krebs werden Möglichkeiten groß dimensionierten Arbeitens insbesondere mit Stein und Metall vorgestellt und durch praktische Übung erfahren.
- (Volker Krebs)
- **Bild und Gedächtnis:**
- **Vom Zeichnen zur Mnemotechnik.**
- Die Gehirnforschung hat bewiesen: wir denken und erinnern uns nicht nur in Worten, sondern insbesondere in Bildern. Schon im Altertum waren Techniken entwickelt worden, das Gedächtnis mit Hilfe des anschaulichen Bildes zu erstanlicher Leistungsfähigkeit zu steigern.
- (N.N.)
- **Digitale Bildbearbeitung:**
- **Banale Beliebigkeit oder gestalterische Chance?**
- Vorstellung lizenzfreier Gestaltungssoftware an ausgewählten Beispielen aus dem Kunstunterricht.
- Mit Bildbearbeitungsprogrammen wie »GIMP« und anderer kostenfreier Software können Schülerinnen und Schüler im digitalen Arbeiten experimentelle gestalterische Herangehensweisen fernab des Retuschierens roter Augen erfahren.
- (Michael Schacht)

www.blitzbrief.de

